

Kurzmeldungen



Kopf-an-Kopf-Rennen bei den österreichischen Meisterschaften: Viktoria Schinnerl (v., Tirol) und Victoria Gruber (Salzburg). Foto: Parigger

Tiroler Inlineskater rollten bei Staatsmeisterschaft vorne mit

Innsbruck – Ende gut, alles gut bei den österreichischen Staatsmeisterschaften im Inline-Speedskating: „Der Abschluss verlief ohne Stürze“, sagte Organisator Hannes Wolf. Am Parkplatz vor der Olympiaworld Innsbruck überzeugten die Tiroler mit schnellen Zeiten:

„Außer in den allgemeinen Klassen der Herren hat Tirol alle Altersklassen dominiert.“ Vanessa Bittner und Anna Rokita erweiterten ihr Sortiment an Staatsmeistertiteln. Ebenso siegreich: Viktoria Schinnerl (AK 13/14) und Ignaz Gschwentner (AK 10/11). (TT)

Lama am Gipfel des Trango Tower

Pakistan – Erfolgreiche Expedition für Sportkletterer David Lama: Der Tiroler bezwang in Pakistan den Gipfel des 6251 m hohen Nameless Tower, auch bekannt als Trango Tower. In zehn Stunden durchstieg er mit einer Gruppe die schwierige Route Eternal Flame. „Noch am Vortag ging es mir echt schlecht, so dass ich uns keine Chancen für den Gipfel ausrechnete. Doch nach dem Aufstehen klappte alles perfekt“, so Lama, der für weitere Touren in Pakistan bleibt. (TT)



David Lama geht derzeit in Asien die Wände hoch. Foto: Rainer Eder

Kühtaier Bergkaiser fordert Rennradler

Kühtai – Am kommenden Sonntag geht im Kühtai zum sechsten Mal das Radrennen „Kühtaier Bergkaiser“ über die Bühne. Gestartet wird um neun Uhr vor dem Tiroler Landestheater in Innsbruck. Die Strecke führt über Telfs, Haimingerberg und Ochsengarten bis ins Kühtai. (65 km, 1600 Höhenmeter). Nennungen unter radsporevents@hotmail.com oder 0650/8732918. (TT)

Angerer fuhr auf den sechsten Platz

Belluno – Der Tiroler Graskifahrer Hannes Angerer fuhr bei den FIS-Rennen in Belluno (ITA) im Riesentorlauf auf den sechsten Platz. In der Super-Kombination lag der 17-Jährige nach dem Super-G auf dem starken vierten Platz. Im darauf folgenden Slalom musste der Innsbrucker wegen eines technischen Defekts aufgeben. (TT)

Tiroler Sportereignisse in Zahlen

Österreichische Meisterschaften im Inline-Speedskating, Innsbruck: Damen, AK 10/11, 200 m Sprint: 1. A. Petutschnigg (SC Lattella Wörgl); 2. M. Yildiz (Union Speed Club Ibk.); **1500 m MS:** 1. A. Petutschnigg; 2. Selina Rieder (SC Lattella Wörgl); 3. M. Yildiz. **AK 12/13, 1500 m MS:** 1. V. Achleitner; 2. V. Schinnerl; **5000 m Punkte:** 1. V. Schinnerl (Union Speed Club Ibk.); 2. V. Achleitner (SC Lattella Wörgl). **AK 14/15, 5000 m Punkte:** 1. V. Feichtner (Union Speed Club Ibk.). **5000 m Punkte:** 1. V. Bittner; 2. A. Rokita (beide Union Speed Club Ibk.). **Herren: AK 14/15, 500 m Sprint:** 1. C. Amort (SC Lattella Wörgl); **5000 m Punkte:** 1. C. Amort (SC Lattella Wörgl). **AK 16/17, 500 m Sprint:** 1. T. Petutschnigg (SC Lattella Wörgl); **15.000 m Punkte:** 1. M. Vogl (SC Lattella Wörgl). **AK 18/19, 500 m Sprint:** 1. F. Jäger (Union Speed Club Ibk.); **15.000 m Punkte:** 1. A. Hager (Union Speed Club Ibk.).

Harakiri-Berglauf in Mayrhofen: Damen: 1. Sabine Reiner (AUT) 1:01,20 Stunden; 2. Joyce Jemutai Kiplimo (KEN); 3. Renate Rungger (ITA); 4. Lucy Wambui Muri (KEN); 5. Valentina Belotti (ITA). **Herren:** 1. Azaria Weldemariam (ERI) 52,02 Minuten; Abrahm Kidane (ERI); Isaac Toroitich Kosgei (KEN); 4. Gabriele Abate (ITA); 5. Jonathan Wyatt (NZL); weiters: 9. Markus Hohenwarter (AUT). **Tiroler Meisterschaften: Damen:** 1. Susanne Mair (Sport-Union Raika Ibk.) 1:07,38 Stunden. **Herren:** 1. Simon Lechleitner (LG-Deckerlter) 55,07 Minuten.

TFV-Cup, 1. Hauptrunde: **Angerberg – Hopfg./I.** 2:0 (1:0) **Schlifters – Hippach** 0:5 (0:3) **Lechtal – Vils** 1:2 (0:0) **Götzens – Thaur** 1:3 (0:0) **Rinn/Tulfes – Neustift** 1:6 (1:2) **Achensee – Breitenb.** 2:1 (0:1) **Brixlegg/Ratt.** – Rum 6:4 n. E. **Reith/Kitz.** – St. Johann 2:1 (1:0) **Fieberbrunn – St. Ulrich** 0:2 (0:1)

Rekord und Abschied im Zillertal

Mayrhofen – Mit „Danke Markus“-Plakaten an die Strecke gekommen, verabschiedeten die Fans bei der gestrigen vierten Auflage des Harakiri-Berglaufs in Mayrhofen Lokalmatador Markus Kröll nach 26 Jahren in die Laufpension. „Gänsehaut pur, mir fehlen die Worte“, war Kröll von der Stimmung gerührt.

Gerührt von ihrer Leistung nach 10,4 Kilometern und 1170 Höhenmetern war die Vorarlbergerin Sabine Reiner – ihre 1:01,20 Stunden bedeuteten neuen Streckenrekord. Bei den Männern wiederholte Azaria Weldemariam aus Eritrea seinen Vorjahressieg. Bester Österreicher war Berglauf-Staatsmeister Markus Hohenwarter auf Platz neun.

Die Tiroler Meistertitel gingen an Susanne Mair und Simon Lechleitner. (mesi)



So viele wie noch nie: Auf die 230 Läuferinnen und Läufer aus 20 Nationen warteten bei der vierten Auflage des Harakiri-Berglaufs in Mayrhofen harte 10,4 Kilometer und 1170 Höhenmeter. Foto: Tourismus Mayrhofen-Hippach

Bernhard Röck dominierte Imster Kletter-Europacup

Eine Woche vor dem Weltcup war der Imster Kletterturm für 231 Aktive das Objekt der Begierde – Tiroler OeAV-Abordnung überzeugte.

Von Toni Zangerl

Imst – Auf Tirols Kletternachwuchs ist Verlass. Im Rahmen des 15. Vorstiegs-Europacup-Gastspiels auf der Imster Outdoor-Anlage machten die Mädchen und Burschen um Landestrainer Martin Hammerer und Jugend-Teamcoach Ingo Filzwieser im internationalen Vergleich mit den Alterskollegen in den Klassen Jugend A, B und Junioren eine blendende Figur. 231 Mädchen und Burschen aus 26 Nationen zeigten den internationalen Leistungsstandard. Der Vergleich macht bekanntlich sicher – und so dürfen sich die Nachfolger von Angy Eiter, David Lama und Co. durchaus auf die Brust klopfen.

Nach zwei Qualifikationsdurchgängen am Samstag standen die jeweils zehn Finalisten fest, die gestern Sonntag bei perfekten Bedingun-



Tirols Kletterteam hatte allen Grund zum Lachen – im Bild mit den Organisatoren Andy (1. v. l.) und Helmut Knabl (1. v. r.) samt Betreuern. Foto: Zangerl

gen am Imster Sonnendeck, wie der mächtige Kletterturm samt Naturtribüne betitelt wird, um die Siege kämpften. Mit Hannah Schubert, Franziska Sterrer, Georg Parma,

Bernhard Krenmayr, Jessica Pilz, Karoline Sinnhuber, Antonia Gantschnigg, Magdalena Pöll, Katharina Pöll, Berit Schwaiger und Bernhard Röck war die OeAV-Abordnung in



EC-Sieger Bernhard Röck startet nun im Weltcup. Foto: Zangerl

der Entscheidung präsent. Wo sich mit Jessica Pilz (NÖ) und Bernhard Röck (Tirol) – die beide für den Weltcup qualifiziert sind – die Favoriten auch durchsetzten.

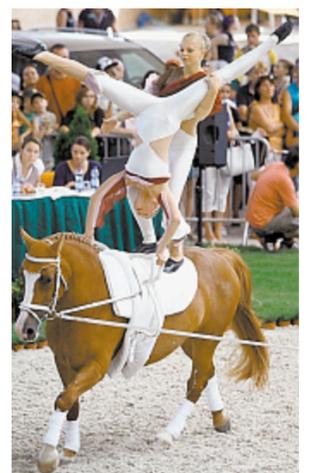
Mit Bartlett steht der Haie-Angriff

Innsbruck – Der HCI Innsbruck gab gestern die Verpflichtung des US-Amerikaners Mike Bartlett bekannt. „Er ist ein Spieler, der uns gefehlt hat. Seine Stärken liegen vor allem im Defensivbereich und im Unterzahlspiel“, freut sich Haie-Coach Daniel Naud über die Verpflichtung des Angreifers, dessen Statistik in der American Hockey League (AHL) 19 Tore in 191 Spielen aufweist.

„Seine Bilanz ist auf den ersten Blick vielleicht nicht gerade beeindruckend. Doch er wird uns mit Sicherheit weiterhelfen können und offensiv einige überraschen.“ Nicht umsonst hielt sich der 27-Jährige in den vergangenen Jahren in der spielstarken AHL. Nach einem Empfehlungsschreiben vom General Manager der Nashville Predators (NHL) sah sich Naud bestätigt. „Ich habe gute Kontakte nach Nashville und er wurde mir sehr empfohlen.“ Damit sind die Innsbrucker Haie nach dem Karriereende von Marc Schönberger im Angriff vollständig. Mike Bartlett soll Mitte nächster Woche in Innsbruck in den Trainingsbetrieb der Haie einsteigen. (t.u.)

EM-Medaillensegen für junge Voltigierer

Pezinok – Weil sich im Frühjahr die Voltigier-Partnerin der Salzburgerin Vanessa Hutter verletzte, sprang die Kaltenbacherin Katharina Wegscheider ein. Gestern wurde die 18-jährige Sportlerin der VG Pill TU Schwaz für ihren Einsatz – Trainingsfahrten nach Salzburg – bei der Junioren-EM in Pezinok (SVK) belohnt: Sie holte mit Hutter Bronze im Pas de deux. Nicht das einzige Edelmetall für die österreichische Abordnung: Im Einzel holte Anais Kristofics-Binder Gold vor Daniela Fritz, bei den Burschen siegte Ramin Simon Rahimi. Silber holte zudem noch die Gruppe Club 43. (su)



Tirolerin Wegscheider (h.) holte mit Hutter Bronze. Foto: Andrea Fuchshumer